



Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

Schließzylinderspray

Druckdatum 13.07.2018  
Bearbeitungsdatum 12.07.2018  
Version 1.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Schließzylinderspray

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

PC2 Adsorptionsmittel

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

2m Michael Maukner GmbH & Co. KG

Röntgenstr. 7

DE-97230 Estenfeld

Telefon: +49 (0)9305 8280

Telefax: +49 (0)9305 8390

E-Mail: service@2m-maukner.de

www.2m-maukner.de

### 1.4 Notrufnummer

z. B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Physikalische Gefahren

Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

##### Physikalische Gefahren

Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

#### Reaktion:

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

#### Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

#### gesundheitsgefährliche Eigenschaften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Andere Kennzeichnung

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

>30%



**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Schließzylinderspray**

Druckdatum 13.07.2018  
Bearbeitungsdatum 12.07.2018  
Version 1.1

aliphatische Kohlenwasserstoffe  
Duftstoffe

**Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L):** 489 g/L

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**3.1/3.2 Stoffe/Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Propan	10 - 25 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	10 - 25 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	10 - 25 %
CAS 64742-48-9	
EC 265-150-3	
INDEX 649-327-00-6	
Carc. 1B, H350 / Muta. 1B, H340 / Asp. Tox. 1, H304	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	25 - 50 %
CAS 64742-53-6	
EC 265-156-6	
INDEX 649-466-00-2	
Carc. 1B, H350	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	10 - 25 %
EC 927-510-4	
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit:  
Wasser und Seife



Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

Schließzylinderspray

Druckdatum	13.07.2018
Bearbeitungsdatum	12.07.2018
Version	1.1

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

##### **Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Zusätzliche Angaben**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wasserdampf

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### **Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

##### **Schutzausrüstung**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.



---

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand  
Kieselgur  
Erde  
Universalbinder

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole  
Hautkontakt  
Augenkontakt

##### Brandschutzmaßnahmen

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise

##### Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:  
Nahrungs- und Futtermittel  
Nicht zusammen lagern mit:  
brennbarer Stoff

##### Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

#### Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

##### Luftgrenzwerte

##### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**EG-Nr.** 927-510-4

**Momentanwert** 1000 mg/m<sup>3</sup>

**Überschreitungsfaktor** 2

##### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL Verbraucher

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 447 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

**DNEL Wert** 149 mg/kg

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

**DNEL Wert** 149 mg/kg

##### DNEL Arbeitnehmer

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 2085 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

**DNEL Wert** 300 mg/kg



## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

##### Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min**

#### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

##### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

##### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

AX

#### Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

Aerosol

#### Farbe

farblos

klar

#### Geruch

charakteristisch

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	-80 °C (Isobutane)



**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Schließzylinderspray**

Druckdatum 13.07.2018  
Bearbeitungsdatum 12.07.2018  
Version 1.1

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	10,8 Vol-%	(propane)
untere Explosionsgrenze	0,6 Vol-%	(hydrocarbons)
Dampfdruck		nicht bestimmt
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	0,779 g/cm <sup>3</sup>	Temperatur 20 °C
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)		gering löslich
Löslich (g/L) in		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

### Lösemittelgehalt (%)

Wert 71 %

### Physikalische Gefahren

#### Entzündbare Aerosole

##### Abschätzung/Einstufung

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid



## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute dermale Toxizität** >4 mg/L

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Akute dermale Toxizität** >3160 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

**Akute dermale Toxizität** >5000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

#### Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Akute inhalative Toxizität (Dampf)

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >23,3 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### Spezies:

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >12 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### Spezies:

Ratte

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >5 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h



**Spezies:**

Ratte

**Akute orale Toxizität**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute orale Toxizität** >8 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Akute orale Toxizität** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

**Akute orale Toxizität** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Abschätzung/Einstufung**

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Atemwege**

**Abschätzung/Einstufung**

nicht sensibilisierend.

**Sensibilisierung der Haut**

**Ergebnis / Bewertung**

nicht sensibilisierend.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**STOT SE 3**

**Narkotisierende Wirkung**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 1000 mg/L

##### Wirkdosis

LC0

**Testdauer** 96 h

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 100 mg/L

##### Wirkdosis

LC0

**Testdauer** 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Abbaurrate (%)**: 67 %

##### Methode

OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

#### Abschätzung/Einstufung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)**: 3 - 6

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.



**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Schließzylinderspray**

Druckdatum 13.07.2018  
Bearbeitungsdatum 12.07.2018  
Version 1.1

**Abfallbezeichnung**

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

**Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)**

**Gefahrzettel** 2.1  
**Klassifizierungscode** 5F  
**Begrenzte Menge (LQ)** 1 L  
**Tunnelbeschränkungscode** D  
**Beförderungskategorie** 2

**Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Begrenzte Menge (LQ)** 30

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 70,68 Gew-%

**VOC-Wert (in g/L):** 489,5 g/L

**Zu beachten**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Enthält: >30% Kohlenwasserstoffe (hydrocarbons)



Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

Schließzylinderspray

Druckdatum	13.07.2018
Bearbeitungsdatum	12.07.2018
Version	1.1

---

## Nationale Vorschriften

### Deutschland

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in % 50 - 100 Gew-%

#### Bemerkung

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### Zusätzliche Hinweise

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.